

Inhaltsverzeichnis 2010

AUTOREN (alphabetisch)	2
RUBRIKEN (alphabetisch)	
ABFALL	3
BAHN	3
BRANCHENTREFF	4
FEUERWEHR	5
GEFAHRGUTRECHT	6
HÄFEN	9
INDUSTRIE + HANDEL	10
SCHIFFFAHRT	11
TRANSPORT + LOGISTIK	12
VERPACKUNG	17
SERVICEHEFTE	18



Storck Verlag Hamburg

Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg
Fon: 040/797 13-01 · Fax: 040/797 13-101
eMail: service@storck-verlag.de
Internet: www.gelaweb.de

AUTOREN (alphabetisch)

Autor	Titel	Ausgabe/Seite	Autor	Titel	Ausgabe/Seite
Behling, F.,	Buntes Treiben auf der Ostsee	4/8	Klein, S.,	Bis zum letzten Liter verfolgbar	3/16
Bochmann, M.,	Zwischen zwei Vorschriften	5/24	Klein, S.,	Gut simulierender Alleskönner	3/37
Brockmann, R.,	Möglichst ohne Boxen-Stopp	2/20	Klein, S.,	Im Elbschlick versendet	4/14
Brumme, M.,	Sicheres letztes Geleit	6/18	Klein, S.,	Konstante Gefahrgutladung	4/17
Cebulla, B.,	Kostensenkungsmodell für Gurte	10/20	Klein, S.,	In der Konzentrations-Pause	5/15
Conrad, J.,	Anpassung und Kompromisse	1/11	Klein, S.,	Mit der Branche wachsen	5/18
Conrad, J.,	Vorschriftenklima: Veränderlich	1/33	Klein, S.,	Im Kampf mit den Elementen	6/8
Conrad, J.,	Genfer Konvergenz	4/35	Klein, S.,	Hoch - heiß - Interschutz	7/8
Conrad, J.,	Nächste Etappe anvisiert (I.)	5/36	Klein, S.,	Cross-Bottling vor dem Court	7/28
Conrad, J.,	Nächste Etappe anvisiert (II.)	6/36	Klein, S.,	Pack die Sorgen ein	8/10
Conrad, J.,	Harmonisierung um jeden Preis	7/34	Klein, S.,	Kreuz des Ostens	8/24
Conrad, J.,	Filigrane Modifikationen	7/37	Klein, S.,	Für Expansion vorgesorgt	8/27
Conrad, J.,	Raum für Neues (I.)	10/37	Klein, S.,	Innovationen ohne Ende	9/8
Conrad, J.,	Raum für Neues (II.)	11/30	Klein, S.,	Kulante Kontrolleure	9/30
Conrad, J.,	Hilfen für die Gefahrgut-Praxis	12/34	Klein, S.,	Attacke im Golf	9/38
Damm, T.,	Immer Ärger mit dem Löscher	12/21	Klein, S.,	Verzurt im Viererpack	10/23
Ehringer, S.,	Nicht mehr als 13 sollt ihr sein	7/22	Klein, S.,	Novitäten aus Nürnberg	11/8
Feser, M.,	CASH für Ostsee-Sicherheit	2/12	Klein, S.,	Messen der Gegensätze	11/10
Fuchs, U.,	Nische im Wachstumsmarkt	5/12	Klein, S.,	Im Zeichen des Rheins	11/13
Fuchs, U.,	Treibstoff für die Lüfte	9/14	Klein, S.,	Job ohne Spielräume	11/14
Fuchs, U.,	Nachhaltig und sparsam	9/42	Klein, S.,	Ölwehr auf Hamburger Art	12/18
Gildemeister, R.,	CASH für Ostsee-Sicherheit	2/12	Kraft, U.,	Ungewöhnliches Verfahren	4/18
Grether, M.,	Theorie und Praxis	8/41	Kraft, U.,	Das 35. Amendment	7/12
Heins, U.,	Trends bei Verpackungen	1/8	Kräger, P.,	100 Meter Flammenfahrt	3/24
Heins, U.,	Stahl- oder Kunststoffstopfen für Fässer?	1/9	Langeder, M.,	Die Versicherungs-Broker	2/22
Heins, U.,	Mittelstand pro Information	1/10	Loew, T.,	Wohl temperiert zum Kunden	5/16
Heins, U.,	Gefahrgut an Bord!	2/15	Lohre, Prof. Dr. D.,	Grün ist die Hoffnung	4/22
Heins, U.,	Vertrauen ist gut	3/20	Lübeck, K.,	Wagen auf der Spur	1/16
Heins, U.,	Ein Mittelständler gibt Gas	3/32	Maelicke, S.,	Zwei Seiten der Bredouille	7/17
Heins, U.,	Rollend in die Zukunft	4/13	Miska, M.,	Aircraft Cargo Lonely (II.)	1/36
Heins, U.,	Grün vor grauem Hintergrund	4/26	Miska, M.,	Kleine Batterie, was nun?	2/36
Heins, U.,	Über Reinheit reden	5/8	Miska, M.,	Zugriff von Hoher Hand	10/28
Heins, U.,	10 Jahre Logistik-Kompetenz	6/15	Miska, M.,	Fliegender Wechsel (I.)	12/10
Heins, U.,	20 Jahre Gefahrgut-Tage München	6/15	Müller, Dr. N.,	Die VUmW S im Vorschriftentest	5/33
Heins, U.,	Wer redet, soll auch handeln	7/11	Müller, Dr. N.,	Update Gefahrgutrecht für 2011 (I.)	7/31
Heins, U.,	Nachhaltiges Engagement	10/8	Müller, Dr. N.,	Gefahrgut-Update für 2011 (II.)	8/42
Heins, U.,	Neun Milliarden Gründe	12/8	Müller, Dr. N.,	Gefahrgut-Update für 2011 (III.)	9/46
Helmke, C.-D.,	Chaos durch Harmonisierung	1/41	Müller, Dr. N.,	Überschaubare Neuordnung	10/13
Helmke, C.-D.,	Die Dritte Macht	2/41	Müller, Dr. N.,	Selbstbedienung verboten	11/28
Helmke, C.-D.,	Unverbesserlicher Einzelfall	3/49	Oldenburg, B.,	Wir wollen 25 Prozent wachsen	3/28
Helmke, C.-D.,	Fotos statt Formalismus	4/41	Paulmann, Chr.,	Sind noch nicht so strategisch	9/22
Helmke, C.-D.,	Ausbildung nicht zulassen	5/41	Peltis, S.,	100 Meter Flammenfahrt	3/24
Helmke, C.-D.,	Vom deutschen Unwesen	6/41	Piepenburg, T.,	Ein Funke genügt	9/34
Helmke, C.-D.,	Gelegenheit befreit	7/41	Rainer, U.,	Verfallsdatum für Zulassung	8/8
Helmke, C.-D.,	Die reine Lehre der Physik	8/48	Ridder, K.,	Fragen zum Anfall von Abfall	3/36
Helmke, C.-D.,	Erstmal Ergebnisse abwarten	9/53	Ridder, K.,	Alles im Fluss	8/32
Helmke, C.-D.,	Global denken, lokal handeln	10/45	Ridder, K.,	500 Fahrzeuge im Büro	9/32
Helmke, C.-D.,	Kleinlicher als Behörden	11/37	Ridder, K.,	Castor kommt - und alle gehen hin	11/20
Helmke, C.-D.,	LQ bleibt gefährlich	12/41	Ridder, K.,	Nordische Spezialitäten	12/20
Hempel, M.,	Passgenaue Lagerlogistik	7/30	Röben, H.,	Gesicherte Warenketten	6/21
Kaeser, A.,	Fortschrittlich aus Tradition	1/28	Sabath, U.,	Achtung Auffrischung	9/20
Kaeser, A.,	Der Aufschwung kann kommen	2/8	Sachs, A.,	Wie auf 4.500 Meter Höhe	10/11
Kaeser, A.,	Ihre Mission heißt GHS	3/8	Schremmer, G.,	Das Prinzip der Klasse 7	10/24
Kaeser, A.,	Trinkwasser für Haiti	3/42	Schulz-Forberg, Dr. B.,	Das Prinzip der Klasse 7	10/24
Kaeser, A.,	Bei Anruf Abfüllung	6/28	Schulz-Forberg, Dr. B.,	Wo Deutschland voranschritt	12/30
Kaeser, A.,	Pack die Sorgen ein	8/10	Sonnenberg, Dr. J.-P.,	Druckgeräte unter Zeitdruck	9/48
Kaeser, A.,	TUIS geht mit der Zeit	8/38	Spoehr, W.,	Schiedsrichter lässt Vorteil gelten	5/30
Kaeser, A.,	Kein Wasser im Tank	9/10	Strecker, H.,	Wenig mehr als Kosmetik	3/45
Kaeser, A.,	Ideen für den Waschgang	11/17	Strecker, H.,	Neue Freistellung für Klasse 7	8/13
Kaeser, A.,	Nachweislich überschaubar	12/28	Thyes, Dr. V.,	Ein Recht für alle	8/28
Kersten, Prof. Dr. W.,	CASH für Ostsee-Sicherheit	2/12	Triebel, Dr. H.-G.,	Abgesendet - wo und von wem?	4/32
Klein, S.,	Viel Wind um Wellen	1/14	Utzenrath, V.,	Neue Stauung und Trennung	2/34
Klein, S.,	Lagerriese entsteht in der Krise	1/20	Völzke, Dr. H.,	Countdown für Konrad	2/28
Klein, S.,	Schluss mit der Grauzone	1/24	Wingler-Scholz, G.,	Neues Design für Frischluftjobs	6/10
Klein, S.,	Engpässe erstmal entschärft	2/10	Winter, D.,	Der Durchfluss zählt	10/34
Klein, S.,	Mit Feedern den Hafen fördern	2/14	Wolf, O.,	Ausbaufähige Software	1/26
Klein, S.,	Szenetreff auf St. Pauli	3/12	Wolf, J.,	Mehr als ein Fahrzeuglenker	6/30
Klein, S.,	KV-Macht am Rhein	3/14	Wybenga, F.,	US-Sicherheitsbetrachtungen	6/34

RUBRIKEN (alphabetisch)

ABFALL

- Fragen zum Anfall von Abfall** 3/36
Zwar ist das Übereinkommen über die Sammlung, Annahme und Abgabe von Abfällen in der Binnenschifffahrt (CDNI) nun in Kraft, doch gibt es noch viele offene Fragen.
- Sicheres letztes Geleit** 6/18
Nicht nur Feuerwehren haben nach Leckagen und Unfällen großen Bedarf an Bergungsverpackungen. Allzu oft ist ihre Nutzung auch dann gefragt, wenn gefährliche Stoffe zu lange in Verpackungen lagern.
- Nachweislich überschaubar** 12/28
Seit April 2010 ist das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) für alle an der Entsorgung gefährlicher Abfälle Beteiligten verpflichtend: Ein Transporteur schildert erste Erfahrungen.

BAHN

- Anpassung und Kompromisse** 1/11
Die 47. Tagung des RID-Fachausschusses fand vom 16.-20.11.2009 in Sofia statt. Ab 2011 wird es neue Kennzeichnungsvorschriften geben, aber keine Vorschriften zur Entgleisungsdetektion.
- Viel Wind um Wellen** 1/14
Das Thema Radsätze schlug in den Medien zuletzt hohe Wellen. Bahnen und Wagenvermieter wurden für eine mangelhafte Instandhaltung der Bahnwagen kritisiert, das Eisenbahn-Bundesamt reagierte.
- Wagen auf der Spur** 1/16
Die Ermittlung der Laufleistungen von Bahnwagen ist in aller Munde. Daten, aus denen man sie errechnen kann, fallen an den IT-Schnittstellen der Traktionäre an. Warum also die Daten nicht weiterverwenden?
- Wer redet, soll auch handeln** 7/11
Nach schweren Unfällen wie dem Kesselwagenunglück in Viareggio wird immer viel über Risiken und Sicherheit geredet. Dabei entsteht leicht der Eindruck, es gehe nur darum, die Öffentlichkeit zu beruhigen.
- Nachhaltiges Engagement** 10/ 8
Zu einem "Safety Day" hatte der Schweizer Vermieter von Schienen-Spezial-equipment Wascosa AG gemeinsam mit der Grillo AG nach Duisburg geladen. Dort traf sich die Creme der Chemielogistik.

BRANCHENTREFF

Trends bei Verpackungen 1/ 8
 Zum 12. Mal ging die Veranstaltungsreihe von BAM und Storck Verlag auf die spezifischen Bedürfnisse der Hersteller und Verwender von Gefahrgut-Verpackungen und IBC aller Art ein.

Stahl- oder Kunststoffstopfen für Fässer? 1/ 9
 Die Frage nach dem sichersten Material für das Verschließen von Stahlfässern mit entzündbaren Flüssigkeiten wird in Europa und den USA unterschiedlich beantwortet.

Mittelstand pro Information 1/10
 Bei InfraserV Höchst kamen Logistiker der Chemie- und Mineralölindustrie zum Erfahrungsaustausch zusammen. Damit konnte sich auch das "FORUM Gefahrgut" aus dem Business-Netzwerk XING etablieren.

Ihre Mission heißt GHS 3/ 8
 Sie leistet Pionierarbeit im Spannungsfeld von Transportrecht und Global Harmonisiertem System: Für ihre Verdienste um die Gefahrgutsicherheit hat Dr. Eva Keßler den 20. Deutschen Gefahrgut-Preis erhalten.

Szenetreff auf St. Pauli 3/12
 Kiez ist schick: In Hamburgs bekanntestem Stadtteil, wo in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe nobler Hotels eröffneten, kam die Branche zu den 26. Internationalen Gefahrgut-Tagen zusammen.

Über Reinheit reden 5/ 8
 Die 7. Fachtagung Tankreinigung wurde unter neuer Flagge – als CleanLog Congress – veranstaltet. Dabei wurde die Reinigung nicht nur technisch, sondern als Teil der Supply Chain betrachtet.

10 Jahre Logistik-Kompetenz 6/15
 Das EU-Projekt TRANSITECTS (Transalpine Transport Architects) wird vom Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien koordiniert.

20 Jahre Gefahrgut-Tage München 6/15
 Jubiläum der im bundesdeutschen Süden führenden Fachveranstaltung für die Gefahrgutbeauftragten-Basis.

Wer redet, soll auch handeln 7/11
 Nach schweren Unfällen wie dem Kesselwagenunglück in Viareggio wird immer viel über Risiken und Sicherheit geredet. Dabei entsteht leicht der Eindruck, es gehe nur darum, die Öffentlichkeit zu beruhigen.

Theorie und Praxis 8/41
 Neueste Informationen zum aktuellen und künftigen Gefahrgutrecht lieferte der 12. Gefahrguttag Schweiz, der Anfang Juni von der SwissTS im EuroAirport Basel veranstaltet wurde.

Innovationen ohne Ende..... 9/ 8
 Die expo PetroTrans findet bereits zum vierten Mal und wie immer in Kassel statt. Die Messe hat sich in der Mineralöltransportbranche etabliert. In diesem Jahr wird ein Innovationspreis vergeben.

Nachhaltiges Engagement 10/ 8
 Zu einem "Safety Day" hatte der Schweizer Vermieter von Schienen-Spezial-equipment Wascosa AG gemeinsam mit der Grillo AG nach Duisburg geladen. Dort traf sich die Creme der Chemielogistik.

Novitäten aus Nürnberg..... 11/ 8
 Die Verpackungsmesse Fachpack Ende September in Nürnberg verzeichnete neue Rekordzahlen bei Ausstellern und Besuchern. Für den Gefahrgutbereich wurden einige Neuheiten präsentiert.

Messen der Gegensätze 11/10
 Während die Mineralöllogistiker auf der expo PetroTrans zusammenkamen, waren die Anbieter von Chemie-Tankfahrzeugen auf der IAA vertreten. Ein Nachbericht über die beiden Nutzfahrzeugmessen.

Im Zeichen des Rheins 11/13
 Mit Ausblick auf Europas wichtigste Wasserstraße fanden Ende September die 21. Internationalen Binnenschiffahrts-Gefahrguttage in Wesel statt. Dabei standen das ADN, das ISGINTT und das CDNI im Mittelpunkt.

Neun Milliarden Gründe..... 12/ 8
 Unter dem Motto "Nine Billion People in 2050" wurde eine Prognose zur Bewältigung künftiger weltwirtschaftlicher Herausforderungen gewagt, bei denen die Chemie eine wichtige Rolle spielen soll.

FEUERWEHR

Gut simulierender Alleskönner 3/37
 Die Firma Aisco hat in enger Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Essen einen mobilen Gefahrgut-Trainer entwickelt. An ihm lässt sich die Bekämpfung etlicher Unfall- und Brandszenarien realitätsnah trainieren.

Im Kampf mit den Elementen 6/ 8
 Alle fünf Jahre ruft der Rote Hahn Brand- und Unfallbekämpfer herbei. Auf der weltgrößten Feuerwehrmesse erwarten sie interessante Ausstellungsobjekte und ein spektakuläres Rahmenprogramm.

Neues Design für Frischluftjobs 6/10
 Ein neues europäisches Normungsprojekt beschäftigt sich mit Feuerwehrhelmen für den Außeneinsatz. Dafür ermittelt der Normenausschuss CEN/TC 158 die Bedürfnisse der Anwender.

Brenzliges entschärfen 6/12
 Diesseits und jenseits der Werkstore sind die Werkfeuerwehren des Transport-
 Unfall-Informations- und Hilfeleistungs-Systems TUIS gefragte Ansprechpartner.
 Eine Auswahl von Unfällen mit Gefahrgut zeigt, warum.

Hoch – heiß – Interschutz 7/ 8
 Die weltgrößte Feuerwehmesse geizte Anfang Juni in Leipzig nicht mit Produkt-
 neuheiten und Premieren. Die "Interschutz" ist eine Messe zum Zuschauen,
 Anfassen und Ausprobieren.

TUIS geht mit der Zeit 8/38
 Im Jahr 2009 haben öffentliche Einsatzkräfte wieder in zahlreichen Fällen
 Unterstützung von den Werkfeuerwehren der Chemie erhalten. Nun stehen
 sogar virtuelles Training und eine App zur Verfügung.

GEFAHRGUTRECHT

Vorschriftenklima: Veränderlich 1/33
 Die für die Fortentwicklung des ADR zuständige Arbeitsgruppe 15 der UNECE hat
 auf ihrer Herbsttagung eine Reihe wichtiger Änderungen für die Ausgabe 2011 des
 Regelwerks beschlossen.

Aircraft Cargo Lonely (II.) 1/36
 Die Luftfahrtindustrie ist ebenso weltweit tätig, wie weltweit von der Rezession
 geschüttelt. Doch auch in der Krise sind relevante Neuigkeiten nach der 51. Ausgabe
 der IATA-DGR zu vermelden.

Chaos durch Harmonisierung 1/41
 Das nervige Hin und Her der Kleinmengenregelungen

Neue Stauung und Trennung 2/34
 Das Sub-Committee on Dangerous Goods, Solid Cargoes and Containers (DSC)
 der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation will die Stau- und Trennvorschriften
 des IMDG-Codes redaktionell überarbeiten.

Kleine Batterie, was nun? 2/36
 Verifizierbare Daten fehlen und namhafte Hersteller schweigen: Es scheint gar
 nicht so einfach zu sein, kleine Geräte mit kleinen Lithium-Batterien "richtig"
 freizustellen...

Die Dritte Macht 2/41
 Wider die Eigenmächtigkeiten der Luftfracht-Checker

Wenig mehr als Kosmetik 3/45
 Die Vorschriften zur Beförderung von Lithium-Batterien im Luftverkehr sind haupt-
 sächlich in ihrer Struktur verändert worden. Inhaltlich sind keine umwälzenden
 Neuerungen zu verzeichnen.

Ungewöhnliches Verfahren	4/18
Neben den üblichen redaktionellen Korrekturen am IMDG-Code bringen die jüngsten "Errata and Corrigenda" eine neue Staukategorie für Cryogase, die seit Anfang dieses Jahres angewendet werden kann.	
Abgesendet – wo und von wem?	4/32
Die ADR-Vorschriften zum Beförderungspapier auf gebrochene Verkehre anzuwenden, ist gar nicht so leicht. Wer dabei Absender und Empfänger ist, kommt ganz darauf an.	
Genfer Konvergenz	4/35
Die 36. Tagung des UN-Expertenunterausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter fand vom 30. November bis 9. Dezember 2009 in Genf statt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse.	
Die VUmWS im Vorschriftentest	5/33
Das neue Wasserhaushaltsgesetz ist seit dem 1. März in Kraft. Vorübergehend tritt nun die VAUmWS an Stelle der geplanten VUmWS. Was taugt das neue Recht beim Lagern wassergefährdender Stoffe?	
Nächste Etappe anvisiert (I.)	5/36
Trotz oder gerade wegen der fortgeschrittenen Harmonisierung besteht regelmäßig der Bedarf, die modalen Gefahrgutvorschriften zu überarbeiten. Jetzt wird über die Ausgabe 2013 beraten.	
Mehr als ein Fahrzeuglenker	6/30
Durch ihre Spezialisierung gewährleisten Gefahrgutfahrer die Sicherheit und Qualität des Transports gefährlicher Güter auf der Straße. Die Anforderungen sind hoch, Pflichtverstöße werden streng geahndet.	
US-Sicherheitsbetrachtungen	6/34
Das US-amerikanische Verkehrsministerium (DoT) hat jüngst seine neuen risikobasierten Sicherungsanforderungen veröffentlicht. Damit werden Erleichterungen für die Wirtschaft geschaffen.	
Nächste Etappe anvisiert (II.)	6/36
Vom 22. bis 26. März 2010 fand in Bern die erste Gemeinsame RID/ADR/ADN-Tagung des Bienniums 2010/ 2011 statt. Neben letzten Änderungen der Ausgabe 2011 wurde über die Ausgabe 2013 beraten.	
Vom deutschen Unwesen	6/41
Der "Stand der Technik" der Ladungssicherung in Europa.	
Das 35. Amendment	7/12
Der IMDG-Code Ausgabe 2010 darf bereits ab dem 1. Januar 2011 zur Anwendung kommen. Fahrzeuge, Batterien, begaste Beförderungseinheiten, begrenzte Mengen: Ein Überblick der wichtigsten Änderungen.	

Update Gefahrgutrecht für 2011 (I.)	7/31
Zum 1. Januar 2011 werden die Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter auf allen fünf Verkehrsträgern routinemäßig erneut geändert – eine subjektive Auswahl relevanter Änderungen.	
Harmonisierung um jeden Preis	7/34
Bei der 88. Tagung der UNECE-Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter WP.15 stand erneut die Weiterentwicklung von ADR, RID und ADN auf dem Arbeitsprogramm.	
Filigrane Modifikationen	7/37
Die 48. Tagung des RID-Fachausschusses beriet am 19. und 20. Mai 2010 in Bern über letzte Änderungen zum RID, die zum 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt werden sollen.	
Gelegenheit befreit	7/41
Befreiungstatbestände bei der Bestellung von Gefahrgutbeauftragten	
Alles im Fluss	8/32
25 Jahre ist es her, dass die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) eine Sachkundigenausbildung zum ADN eingeleitet hat. Deren weitere Zukunft liegt nun in den Händen der UN-ECE in Genf.	
Gefahrgut-Update für 2011 (II.)	8/42
Zum 1. Januar 2011 werden die Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter auf allen fünf Verkehrsträgern routinemäßig erneut geändert – eine subjektive Auswahl relevanter Änderungen.	
Achtung Auffrischung	9/20
Inhaber von ADR-Scheinen müssen sich auf erhöhten Prüfungsaufwand einstellen. Mit den Aufbaukursen für bestimmte Gefahrgüter und Gefahrenklassen kommen auch individualisierte Prüfungen auf sie zu.	
Gefahrgut-Update für 2011 (III.)	9/46
Zum 1. Januar 2011 werden die Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter auf allen fünf Verkehrsträgern routinemäßig erneut geändert – eine subjektive Auswahl relevanter Änderungen.	
Druckgeräte unter Zeitdruck	9/48
Das 6. Fachgespräch in der BAM stellte die TPED, Anerkannte Technische Regelwerke (ATR) und die Regeln für die Prüfzeiten von Composite-Druckgefäßen in den Mittelpunkt.	
Erstmal Ergebnisse abwarten	9/53
Arbeitsgruppen sollten erst zu Ende diskutieren, bevor hohe Investitionen nötig werden	
Raum für Neues (I.)	10/37
Bericht über die Ergebnisse der 37. Tagung des UN Subcommittee of Experts on the Transport of Dangerous Goods. Sie finden Eingang in die Ausgabe 2013 der europäischen Land-Gefahrgutvorschriften.	

Global denken, lokal handeln	10/45
Über die Schwierigkeiten, GeBes in Deutschland fremdsprachig zu schulen	
Raum für Neues (II.)	11/30
Bericht über die Ergebnisse der 37. Tagung des UN Subcommittee of Experts on the Transport of Dangerous Goods. Sie finden Eingang in die Ausgabe 2013 der europäischen Land-Gefahrgutvorschriften.	
Fliegender Wechsel (I.)	12/10
Jetzt ist es soweit: Nach jahrelangen Vorarbeiten treten die "Reformatierten" Verpackungsvorschriften der ICAO mit der neuen IATA-DGR 2011 in Kraft. Diese und weitere Änderungen im Überblick.	
Immer Ärger mit dem Löscher	12/21
Eigentlich dürfte das Ausrüsten von Gefahrgutfahrzeugen mit Feuerlöschern unkompliziert sein, da die Regelungen hierfür klar sind. Jedoch kommt es in diesem Bereich immer wieder zu Beanstandungen.	
Hilfen für die Gefahrgut-Praxis	12/34
Die Gemeinsame Tagung der Landverkehrsträger brachte eine Reihe wichtiger, praxisorientierter Problemlösungen auf den Weg, die als Rechtsänderungen in zwei Jahren zum Tragen kommen.	
LQ bleibt gefährlich	12/41
Limited Quantities sind immer auch Gefahrgut	

HÄFEN

Der Aufschwung kann kommen	2/ 8
Die Häfen der deutschen Nord- und Ostseeküste haben die wirtschaftlichen Turbulenzen des vergangenen Jahres mit allerlei Einsparungen gemeistert. Nun soll es wieder aufwärts gehen.	
Engpässe erstmal entschärft	2/10
Immer mehr Waren reisen um die Welt, in Deutschlands größtem Hafen treffen trotz Krise pro Jahr 12.000 und immer größere Containerschiffe ein. Genug Stoff für ein neues Logistikinstitut in Hamburg.	
CASH für Ostsee-Sicherheit	2/12
Ein EU-Projekt zum Risikomanagement soll durch die Kooperation von Universitäten, Unternehmen und Kontrollbehörden die Transportsicherheit im Ostseeraum erhöhen.	
Mit Feedern den Hafen fördern	2/14
Die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) und Eurogate wollen mit den Serviceangeboten ihrer neuen Feeder Logistik Zentrale die Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens stärken.	

Gefahrgut an Bord! 2/15
 In den deutschen Häfen werden Gefahrgutladungen heutzutage land- wie wasser-
 seitig auf elektronischem Wege angemeldet. Die Meldesysteme in den größten
 Nord- und Ostseehäfen sind dabei ähnlich.

INDUSTRIE + HANDEL

Schluss mit der Grauzone 1/24
 FIBC oder Bigbags sind als Verpackungsmittel für Schüttgüter nicht mehr weg-
 zudenken. Über den Markt, neue Verwendungsgebiete und die nötige Qualitäts-
 sicherung redet der Präsident des europäischen Verbands.

Ausbaufähige Software 1/26
 Es tummeln sich etliche Anbieter von Lagerverwaltungssystemen auf dem Markt,
 aber nur wenige Systeme verfügen über ein spezielles Gefahrstoffmodul. Eine
 Auswahlhilfe kommt aus Dortmund.

Fortschrittlich aus Tradition 1/28
 Beim Nürnberger Chemiehandelshaus CSC Jäcklechemie rangieren die Themen
 Umwelt und Sicherheit ganz vorn. Das Unternehmen berät und begleitet seine
 Kunden über den gesamten Stoffkreislauf.

Countdown für Konrad 2/28
 Ab 2014 sollen im Schacht Konrad bei Salzgitter schwach- und mittelradioaktive
 Abfälle für immer in rund 1.000 Meter Tiefe eingelagert werden. Die Abfälle benötigen
 speziell geprüfte Behälter.

Trinkwasser für Haiti 3/42
 Um Chlortabletten palettenweise in ein Krisengebiet zu befördern, braucht es
 das Know-how eines erfahrenen Gefahrgutverladeters. Der Karlsruher Chemie-
 hersteller ABCR trug zum Gelingen der Hilfsaktion bei.

Schiedsrichter lässt Vorteil gelten 5/30
 Nur wenige Wochen vor Beginn der 19. Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika
 wird in Deutschland die Endrunde der Rechtsgrundlagen-Weltmeisterschaft eröffnet –
 hier eine aktuelle Reportage.

Bei Anruf Abfüllung 6/28
 Eine industrielle Abfüllstation für kleinere Mengen eines Produkts in Betrieb zu
 nehmen, lohnt sich selten. Mit einer mobilen Anlage hat ein Logistikunternehmen
 dies verblüffend einfach gelöst.

Cross-Bottling vor dem Court 7/28
 Um den Blasentausch bei Kombi-IBC wird erbittert gestritten. Hersteller Werit hatte
 einen Teilerfolg für seinen PackOne errungen, Marktführer Schütz ging in Berufung
 und erreichte eine einstweilige Verfügung.

Nachhaltig und sparsam..... 9/42
 Die Ansprüche der Kunden steigen: Transportverpackung soll Ware nicht nur vor Schäden schützen. Besser ist es, wenn sie auch noch beim Sparen hilft. Und das, obwohl der Stahlpreis steigt.

Der Durchfluss zählt 10/34
 Die Anforderungen im eichamtlichen Verkehr werden immer komplexer und anspruchsvoller. Endress + Hauser hat eine Komplettlösung mit MID-Systemzulassung für alle Verkehrsträger entwickelt.

Selbstbedienung verboten 11/28
 Das Einatmen MDI-haltiger PU-Schäume ist der Gesundheit nicht eben zuträglich. Um den Verbraucher zu schützen, wird die Abgabe vom 1. Dezember an stärker reglementiert.

Neun Milliarden Gründe..... 12/ 8
 Unter dem Motto "Nine Billion People in 2050" wurde eine Prognose zur Bewältigung künftiger weltwirtschaftlicher Herausforderungen gewagt, bei denen die Chemie eine wichtige Rolle spielen soll.

Nachweislich überschaubar..... 12/28
 Seit April 2010 ist das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) für alle an der Entsorgung gefährlicher Abfälle Beteiligten verpflichtend: Ein Transporteur schildert erste Erfahrungen.

Wo Deutschland voranschritt 12/30
 Der Werdegang des Castor-Behälters ist aus technischer Sicht eine deutsche Erfolgsgeschichte. Was oftmals auch vergessen wird: Castor-Transporte sind Bestandteil der Energieversorgung.

SCHIFFFAHRT

Buntes Treiben auf der Ostsee 4/ 8
 Die Wirtschaftskrise sorgte bei den großen Fährgesellschaften erst für Umsatzzellen und nun für Umstrukturierungen bei Linien und Schiffen. Besonders die Schwedenverkehre sind vom Umbruch betroffen.

Übersicht: Ostsee-Fährlinien aus deutschen Häfen 4/12

Rollend in die Zukunft..... 4/13
 Die Konferenz und Fachausstellung rund um die rollende Ladung im Seetransport findet vom 18.-20. Mai in der Messe Bremen statt. Nach zwei wirtschaftlich mageren Jahren soll es nun zu neuen Horizonten gehen.

Im Elbschlick versandet 4/14
 Jahrelang war die Stimmung bei den Unternehmen im Hamburger Hafen überschwänglich, dann kam mit der Wirtschaftskrise 2009 ein gewaltiger Absturz. Wieder bergauf wird es nur langsam gehen.

Konstante Gefahrgutladung 4/17

Die Umschlagbilanz des Hamburger Hafens zeigt, dass der Transport von Gefahrgut nicht so starken Konjunkturschwankungen unterliegt wie andere Güter. Einzelne Segmente konnten gegenüber 2008 sogar zulegen.

Ungewöhnliches Verfahren 4/18

Neben den üblichen redaktionellen Korrekturen am IMDG-Code bringen die jüngsten "Errata and Corrigenda" eine neue Staukategorie für Cryogase, die seit Anfang dieses Jahres angewendet werden kann.

TRANSPORT + LOGISTIK

Lagerriese entsteht in der Krise 1/20

Südlich des Hamburger Hafens steht seit kurzem eine der größten und sichersten Lagerhallen Deutschlands. Hier findet in erster Linie Kontraktlogistik für hiesige Schmierstoffhersteller statt.

Möglichst ohne Boxen-Stopp 2/20

Kaum eine Erfindung hat die Transportbranche so revolutioniert wie der Container. Für die Stahlkiste existieren etliche Regelungen, die beachtet werden wollen, damit ihre Beförderung nicht untersagt wird.

Die Versicherungs-Broker 2/22

Trotz Telefon, Fax und E-Mail trifft sich die Versicherungsszene fünf Mal pro Woche an einer eigenen Börse. Seit ihren Anfängen im 16. Jahrhundert hat sich allerdings vieles verändert.

KV-Macht am Rhein 3/14

Seinem Ruf als Drehscheibe im Hinterland der Nordseehäfen wird der Duisburger Hafen durch gleich mehrere Eröffnungen von Terminals für Tank- und Schüttgut-container gerecht.

Bis zum letzten Liter verfolgbar 3/16

Viele Mineralölunternehmen nutzen OpenTAS für die Distribution ihrer Produkte aus Raffinerien und Tanklagern. Mit der Standardsoftware arbeiten Fahrer und Disponenten ebenso wie Controller und Manager.

Übersicht: Tank-Operator 3/18

Vertrauen ist gut 3/20

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung hatte der Deutsche Verband für Tankinnenreinigung (DVTI) nicht nur eine attraktive Hausmesse organisiert, sondern auch Fachvorträge im öffentlichen Teil.

Übersicht: Hersteller von Tank- und Silocontainern 3/22

100 Meter Flammenfahrt	3/24
Mitte Februar verlief der Unfall eines Mineralöltankzugs im Emsland dank des geschickten Verhaltens des Fahrers glimpflich. Erste Schlüsse zum Abbrennverhalten des Tanks lassen sich bereits jetzt ziehen.	
Übersicht: Tank- und Silocontainer-Leasing	3/27
Wir wollen 25 Prozent wachsen	3/28
Peter Suchy, Geschäftsführer von TWS Tankcontainer-Leasing, spricht im Interview über ambitioniertes Wachstum, ein ungewöhnliches Finanzierungsmodell und die schwierige Containersuche in Russland.	
Ein Mittelständler gibt Gas	3/32
Inmitten der Wirtschaftskrise hat ein Familienunternehmen mit viel Eigenleistung ein neues Bau- und Reparaturwerk für Gas- und Tankbehälter bzw. -fahrzeuge buchstäblich aus dem Boden gestampft.	
Fragen zum Anfall von Abfall	3/36
Zwar ist das Übereinkommen über die Sammlung, Annahme und Abgabe von Abfällen in der Binnenschifffahrt (CDNI) nun in Kraft, doch gibt es noch viele offene Fragen.	
Gut simulierender Alleskönner	3/37
Die Firma Aisco hat in enger Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Essen einen mobilen Gefahrgut-Trainer entwickelt. An ihm lässt sich die Bekämpfung etlicher Unfall- und Brandszenarien realitätsnah trainieren.	
Unverbesserlicher Einzelfall	3/49
Von den Problemen mit einzelnen Kontrollbeamten	
Grün ist die Hoffnung	4/22
Im Auftrag des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSL) wurde eine Studie zu Begriffsverständnis, Bedeutung und Verbreitung "Grüner Logistik" in der Speditions- und Logistikbranche durchgeführt.	
Grün vor grauem Hintergrund	4/26
Zu einem "Interactive Supply Chain Workshop" hatte EPCA Anfang März nach Frankfurt/M. eingeladen. Trotz aller Versuche und besten Willens der Beteiligten waren die Ergebnisse vorhersehbar.	
Fotos statt Formalismus	4/41
Fahrzeugbeladeerklärung und Verantwortungsübergang	
Nische im Wachstumsmarkt	5/12
Viele KEP-Dienstleister nehmen Gefahrgut nur ungern mit. Die Branche wächst auf anderen Märkten. Doch Spezialisten nutzen die Chance, hier höhere Margen zu erzielen.	

In der Konzentrations-Pause	5/15
Die vier großen Stückgut-Kooperationen hatten 2009 zwar weniger mit Partner- wechseln zu kämpfen als früher, dafür aber mit einem geschrumpften Transport- aufkommen. Nun geht es um die Stabilisierung der Netze.	
Wohl temperiert zum Kunden	5/16
Der zurückliegende Winter war der Ausgangspunkt für eine fruchtbare Zusam- menarbeit zwischen dem Lackhersteller Hesse-Lignal und dem Logistiker Rhenus im Bereich temperaturgeführte Transporte.	
Mit der Branche wachsen	5/18
Als eines der größten Speditionsunternehmen in Europa unterhält Dachser eine eigene Branchenlösung für Chemietransporte. Warum, erklärt der Leiter von „Chem-Logistics“, Michael Kriegel, im Interview.	
Zwischen zwei Vorschriften	5/24
Wer sich streng an die CTU-Packrichtlinien hält, sollte eigentlich auf der sicheren Seite sein. Doch die deutsche Fassung stammt aus dem Jahr 1999 und entspricht nicht dem heutigen IMDG-Code.	
Ausbildung nicht zulassen	5/41
Wider die Bestrebungen, Gefahrgut-Ausbildung zu lizenzieren	
Gesicherte Warenketten	6/21
Die Kombinationen aus Risikoanalyse und -bewertung sowie dem gezielten Einsatz neuer Technologien wie der GPS-Ortung können Warenketten stabiler gegen äußere Einwirkungen machen.	
Das 35. Amendment	7/12
Der IMDG-Code Ausgabe 2010 darf bereits ab dem 1. Januar 2011 zur Anwendung kommen. Fahrzeuge, Batterien, begaste Beförderungseinheiten, begrenzte Mengen: Ein Überblick der wichtigsten Änderungen.	
Zwei Seiten der Bredouille	7/17
HNS-Konvention und Rotterdam Rules sind Übereinkommen zur Haftung im Seetransport. Lange Zeit ohne Relevanz, könnten sie demnächst endlich Bedeutung bekommen. Doch noch ist es nicht soweit.	
Nicht mehr als 13 sollt ihr sein	7/22
Solange nichts passiert, ist ja alles in Ordnung. Die zu beachtenden Gesetze und Richtlinien werden den Unternehmen oft erst dann bewusst, wenn etwas schief gelaufen ist.	
Passgenaue Lagerlogistik	7/30
Nach weniger als einem Jahr Bauzeit hat der Duisburger Logistik- und Dienst- leistungskonzern Lehnkering das operative Geschäft in seinem neuen Gefahrstoff- lager in Rotterdam aufgenommen.	

Kreuz des Ostens	8/24
In Magdeburg befindet sich seit drei Jahren das einzige für den Umschlag und die Lagerung von Gefahrgutcontainern ausgelegte Terminal an der Mittel- und Oberelbe. Durch diese Lage hat es ein hohes Potenzial.	
Für Expansion vorgesorgt	8/27
Contargo betreibt entlang des Rheins Containerterminals, Binnenschiffslinien und Bahnverkehre. Ein Gespräch mit dem Gefahrgutbeauftragten, Ralf Gerlach.	
Ein Recht für alle	8/28
Gefahrguttransporte werden in der Binnenschifffahrt haftungsrechtlich anders bewertet als bei den Verkehrsträgern Lkw und Bahn. Künftig sollte es ein Recht für alle Verkehrsträger geben.	
Sicherer an Schnittstellen	8/31
Vor kurzem wurden Sicherheitsrichtlinien veröffentlicht, die die Binnentankschifffahrt sowie Be- und Entladungen an Umschlagstellen umfassen. Der Leitfaden ist aber bislang nur auf Englisch erhältlich.	
Alles im Fluss	8/32
25 Jahre ist es her, dass die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) eine Sachkundigenausbildung zum ADNR eingeführt hat. Deren weitere Zukunft liegt nun in den Händen der UN-ECE in Genf.	
Die reine Lehre der Physik	8/48
Respekt vor dem Sachverstand ausländischer LaSi-Fachleute	
Kein Wasser im Tank	9/10
Flugbenzin soll rein sein und rein bleiben. Das wollen Mineralölhersteller, IATA, Piloten und – unwissentlich – Passagiere. Bei Esterer gilt diesem Ziel die ganze Sorgfalt der Konstrukteure und Ingenieure.	
Treibstoff für die Lüfte	9/14
Moderne Flugzeuge tanken Kerosin oder Flugbenzin. Um den Verkauf und die Anlieferung des Spezial-Kraftstoffs kümmern sich andere. Der Dienstleister AFS sorgt für die sichere Betankung auf dem Rollfeld.	
Übersicht: Anbieter von Tank- und Silofahrzeugen 2010	9/17
Achtung Auffrischung	9/20
Inhaber von ADR-Scheinen müssen sich auf erhöhten Prüfungsaufwand einstellen. Mit den Aufbaukursen für bestimmte Gefahrgüter und Gefahrenklassen kommen auch individualisierte Prüfungen auf sie zu.	
Sind noch nicht so strategisch	9/22
Der Transportmarkt befindet sich im Wandel. Eine umfassende Befragung von Chemie- und Mineralölspediteuren und -verladern brachte zu Tage, dass deren Zusammenarbeit noch stark ausbaufähig ist. Eine Studie.	

Kulante Kontrolleure	9/30
Das BAG veröffentlichte vor kurzem die Ergebnisse der Kontrollen von Gefahrgut-Lkw für das Jahr 2009. Die Verstöße gegen Gefahrgutvorschriften haben gegenüber 2008 stark abgenommen.	
500 Fahrzeuge im Büro	9/32
Gefahrgut-Urgestein Klaus Ridder hat mehr als 500 Modellfahrzeuge gesammelt. An ihnen lässt sich gut die Entwicklung im Tankfahrzeugbau erkennen – einschließlich so mancher Sackgasse.	
Ein Funke genügt	9/34
Im explosionsgefährdeten Umfeld sollte man mit elektrischen Betriebsmitteln, Kommunikations- und Messgeräten sehr bedacht umgehen. Schon der kleinste Funken kann fatale Folgen haben.	
Attacke im Golf	9/38
Ein Selbstmordattentat im Persischen Golf hatte die Explosion eines japanischen Öltankers zum Ziel. Der Anschlag endete für Schiff und Besatzung glimpflich. Die Branche muss gewarnt sein.	
Wie auf 4.500 Meter Höhe	10/11
Das Unternehmen Hörmann Logistik hat für den Spezialschmierstoffhersteller Fuchs Lubritech ein neues Hochregallager für Gefahrstoffe errichtet. Dieses hat ein spezielles Brandschutzkonzept.	
Überschaubare Neuordnung	10/13
Auch im Jahr 2010 sind wieder einige Vorschriften für die Lagerung von Gefahrstoffen mehr oder weniger umfangreich geändert worden. Die aktuelle Rechtslage im Überblick.	
Kostensenkungsmodell für Gurte	10/20
Das Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) hat ein Kostenmodell und ein Software-Tool zum wirtschaftlichen Vergleich von verschiedenen Ladungssicherungsmaßnahmen entwickelt.	
Verzurt im Viererpack	10/23
Das Unternehmen Wistra hat ein modulares, flexibles und nachrüstbares Ladungssicherungssystem für Oktabiner entwickelt. Es kommt ohne Anti-Rutschmatten und seitliches Aufplanen aus.	
Das Prinzip der Klasse 7	10/24
Eine neue Reihe widmet sich Themen rund um die Klasse 7. Den Auftakt macht ein Einführungsartikel über die Vorschriftenentwicklung und das Verpackungsspektrum.	
Zugriff von Hoher Hand	10/28
Im Rahmen ihrer hoheitlichen Aufgaben kommen auch Beamte des Zolls gelegentlich mit Sendungen gefährlicher Güter in Kontakt. Das hat Folgen nicht nur für die Mitarbeiter, sondern auch für den Versender.	

Job ohne Spielräume 11/14
 In engen Räumen wie Transporttanks existieren besondere Gefahren. Die BG Verkehr hilft hier mit speziellen Informationen (BGI), ausführlichen Regeln (BGR) und obligatorischen Unfallverhütungsvorschriften (BGV).

Ideen für den Waschgang..... 11/17
 Auf dem "CleanLog Congress" in Hamburg stehen im April 2011 erneut Tanks und ihre Reinigung im Mittelpunkt. Für den jährlich vergebenen ENFIT Cleaning Award sind noch Bewerbungen möglich.

Castor kommt – und alle gehen hin..... 11/20
 Diesmal geht es um den in der Öffentlichkeit bekanntesten Radioaktivtransport, den "Castor". Der alljährlich im November stattfindende Transport ins Zwischenlager Gorleben wird mit großem Aufwand überwacht.

Kleinlicher als Behörden 11/37
 Was Reedereien zur Kundenfreundlichkeit von den Airlines lernen können

Ölwehr auf Hamburger Art 12/18
 Eine Ölbekämpfungsübung im Hamburger Hafen lief nicht ganz so ab wie gewohnt. Sie war der Rahmen für die Verabschiedung von Dirk-Uwe Spengler, nach fast 30 Jahren Rufbereitschaft bei der zuständigen Behörde.

Nordische Spezialitäten..... 12/20
 Kennen Sie Lysekil? Wer mit Gefahrgütern im Ostseeverkehr zu tun hat, der sollte das Fischerdorf nördlich von Göteborg schon kennen. Und auch sonst weist der hohe Norden in Sachen Gefahrgut Besonderheiten auf.

Immer Ärger mit dem Löscher 12/21
 Eigentlich dürfte das Ausrüsten von Gefahrgutfahrzeugen mit Feuerlöschern unkompliziert sein, da die Regelungen hierfür klar sind. Jedoch kommt es in diesem Bereich immer wieder zu Beanstandungen.

VERPACKUNG

Cross-Bottling vor dem Court..... 7/28
 Um den Blasentausch bei Kombi-IBC wird erbittert gestritten. Hersteller Werit hatte einen Teilerfolg für seinen PackOne errungen, Marktführer Schütz ging in Berufung und erreichte eine einstweilige Verfügung.

Verfallsdatum für Zulassung..... 8/ 8
 Das Thema ADR 2011, neue und geänderte Gefahrgutregeln, die Last der Gremienarbeit und auch ein paar Visionen standen im Juli auf der Agenda des Erfahrungsaustauschs Verpackung der BAM.

Pack die Sorgen ein 8/10
 Nach dem schwierigen Jahr 2009 zeigt sich die Branche der Verpackungshersteller derzeit noch zurückhaltend. Dennoch: Neue Produkte und Lösungen geben Grund zum Optimismus.

Neue Freistellung für Klasse 7	8/13
Leicht war die Sondervorschrift 290 für die Beförderung von freigestellten Versandstücken radioaktiver Stoffe mit Nebengefahr nie zu verstehen. Was ist in dieser Hinsicht vom ADR 2011 zu erwarten?	
Übersicht: Anbieter von Verpackungen 2010	8/16
Übersicht: Anbieter von IBC	8/20
Nachhaltig und sparsam	9/42
Die Ansprüche der Kunden steigen: Transportverpackung soll Ware nicht nur vor Schäden schützen. Besser ist es, wenn sie auch noch beim Sparen hilft. Und das, obwohl der Stahlpreis steigt.	
Novitäten aus Nürnberg	11/ 8
Die Verpackungsmesse Fachpack Ende September in Nürnberg verzeichnete neue Rekordzahlen bei Ausstellern und Besuchern. Für den Gefahrgutbereich wurden einige Neuheiten präsentiert.	

SERVICE- + SONDERHEFTE

Tankreinigung in Europa	Mai
gefahrgut einfach	August
chemical logistics	September
gefahrgut logistik	Dezember



Storck Verlag Hamburg

Striepenweg 31 · D-21147 Hamburg
Fon: 040/797 13-01 · Fax: 040/797 13-101
eMail: service@storck-verlag.de
Internet: www.gelaweb.de